

Wien, am Dienstag, den 17. April 1928

.....  
Die Aenderung des Organisationsstatutes für die städtischen Unternehmungen. In der Sitzung des Wiener Stadtsenates referierte heute Landtagspräsident Dr. Danneberg über das neue Organisationsstatut für die städtischen Unternehmungen. Die Vorlage der Verfassungskommission wurde mit geringfügigen Aenderungen genehmigt. Die Minderheitsanträge wurden aufrecht erhalten. Der Wiener Gemeinderat wird sich am Freitag mit der Vorlage beschäftigen.

-.-.-.-.-

Jubilare der Ehe. In den letzten Tagen überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Julius Linder den Ehepaaren Ignaz und Karoline Beneschl und Stefan und Elisabeth Malik anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien. Dem Ehepaare Ignaz und Sophie Weiss überreichte Stadtrat Linder anlässlich seiner goldenen Hochzeit das Ehrendiplom.

-.-.-.-.-

Die Sterblichkeit im Februar zurückgegangen. Im Februar sind 2284 Menschen, darunter 130 Ortsfremde, in Wien gestorben. Auf tausend Einwohner und das Jahr berechnet, beträgt der Prozentsatz der Sterblichkeit im Februar 14'6 pro mille. Da die Sterblichkeit im Jänner dieses Jahres 15 pro mille ausmachte, ergibt sich im Februar ein Rückgang von 0'4 pro mille. Gegenüber der Sterblichkeitsziffer im Februar der letzten vier Jahre ist die Sterblichkeit im Februar dieses Jahres um rund 0'2 pro mille zurückgegangen.

-.-.-.-.-

Vizeadmiral Burrage mit dem amerikanischen Gesandten bei Bürgermeister Seitz. Der Kommandant der in den europäischen Meeren ständig kreuzenden Flottille der amerikanischen Kriegsmarine, Vizeadmiral Burrage, der bekanntlich Sonntag nach Wien gekommen ist, stattete heute mittags in Begleitung der Flaggschiffsoffiziere Kapitän Bryant und Leutnantkommandeur Macomb sowie des Wiener amerikanischen Gesandten Washburn dem Bürgermeister Seitz einen Besuch ab.

-.-.-.-.-

Bezirksvertretung Alsergrund. Die Bezirksvertretung Alsergrund tritt am Mittwoch, den 25. April, um 17 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

-.-.-.-.-

Schülerreisen nach Wien. In der letzten Zeit haben sehr viele Schulen der Provinz und des Auslandes Schülerexkursionen nach Wien unternommen. Die Schüler werden durchwegs in der Schülerherberge des Wiener Stadtschulrates beherbergt und verköstigt. Gegenwärtig hat die Schülerherberge wieder starken Besuch. 25 Handelsakademiker aus Gablonz an der Neisse, 13 Hörerinnen der Frauengewerbeschule in Linz, 40 rumänische Lyzeistinnen und 8 Hörer der Universität in Belgrad weilen als Gäste der Schülerherberge in Wien. Kommenden Sonntag treffen 70 tschechische Lehrer und Lehrerinnen in Wien ein, die ebenfalls während ihres mehrtägigen Studienaufenthaltes in der Schülerherberge des Wiener Stadtschulrates bequartiert werden.

.....